

**M00 – B03****Satzergänzungsspiel  
(Alternative: Stuhltanz)****M00-B03****Feinziele**

Kennenlernen der Gruppe; Sensibilisierung für die Themen Geld, Konsum und Schulden auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen

**Zielgruppe**

Jugendliche ab 8. Jahrgangsstufe an allgemeinbildenden Schulen, Erwachsene

**Methode**

Spiel

**Arbeitsmaterialien**

Stühle

**Dauer**

20 Min.

**Durchführung:**

Für den Stuhltanz arrangiert man so viele Stühle wie Jugendliche Rücken an Rücken in einer Linie.

Nun startet man die Musik. Dazu empfiehlt es sich, bei YouTube nach Liedern zum Thema „Geld“ zu suchen. So findet man für jede Altersstufe das passende Lied.

Während die Musik spielt, laufen die Jugendlichen an den Stuhlreihen entlang. Ein Stuhl wird entfernt. Wenn die Musik stoppt, müssen sich alle einen Stuhl suchen. Da ein Stuhl fehlt, bleibt eine Person stehen.

Diese bekommt nun einen Satzanfang vorgelesen (z. B. „Wenn ich im Lotto gewinnen würde...“) und muss diesen dann beenden. Anschließend schaut der Schüler dem weiteren Spielverlauf zu.

Jetzt wird ein weiterer Stuhl entfernt, die Musik setzt wieder ein und die Jugendlichen bewegen sich um die Stuhlreihe.

Beim nächsten Stopp bleibt wieder einer übrig, der einen Satz beendet. So setzt sich das Spiel fort bis es zum Duell zwischen den beiden letzten Schüler\*innen kommt.

Der Gewinner des Spiels erhält einen Preis (Schokomünzen, Schaummäuse, Hausaufgabengutschein ...).

Diese Spielvariante eignet sich nur für kleine Gruppen, z. B. Konfirmandengruppen oder WPU-Kurse Verbraucherbildung. Einsetzen würde ich diese bei sehr ruhigen, „müden“ Gruppen oder als Auflockerung nach einer vorangegangenen anstrengenden Einheit.

**Quelle:** Anouschka Haalck, Diakonisches Werk Dithmarschen, Lichtblick, Brunsbüttel